



Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design

15. Dezember 2022

## Die BURG richtet Worpswede-Stipendium ein

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle schreibt für Hochschulabsolvent\*innen erstmals das Worpswede-Stipendium, verbunden mit einer Residenz in den Künstlerhäusern Worpswede, aus.

**Bewerbungsschluss: 5. Januar 2023, Residenz: 1. Juli bis 30. September 2023**

Kunst-Absolvent\*innen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle haben ab dem kommenden Jahr die Möglichkeit, ein dreimonatiges Arbeitsstipendium in den Künstlerhäusern Worpswede zu erhalten. Neben freier Unterkunft und einer finanziellen Unterstützung von monatlich 1.600 Euro, steht der\*dem Künstler\*in ein Budget von 1.000 Euro für die Materialkosten im Zusammenhang mit der künstlerischen Arbeit im Laufe des Stipendiums zur Verfügung.

Das Stipendium wird für alle Studienrichtungen und Medien des Fachbereichs Kunst der BURG gleichermaßen ausgeschrieben und wird gemeinsam von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und dem Worpswede Künstlerhaus e.V. vergeben. Die Ausschreibung richtet sich an Alumni der BURG, deren Abschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Eine Bewerbung ist noch bis zum 5. Januar 2023 unter [www.burg-halle.de/stipendium-worpswede](http://www.burg-halle.de/stipendium-worpswede) möglich.

Als Residenzort dient eine der fünf Atelierwohnungen, die Martin Kausche 1971 gründete und seit 2020 von Philine Griem und Bhima Griem geleitet werden. Die Künstlerhäuser Worpswede sind ein innovatives ländliches Zentrum, das der aktuellen Kunstproduktion zur Verfügung steht: als Aufenthaltsort, als Arbeitsstätte und als Ort der Auseinandersetzung für Worpswede und die Region.

### Fachjury

Für die Vergabe des Worpswede-Stipendiums konnte in diesem Jahr mit **Bhima Griem**, (Künstlerische Leitung, Künstlerhäuser Worpswede e.V.), **Dr. Arie Hartog** (Direktor des Gerhard-Marcks-Hauses, Bremen) sowie **Prof. Natalie Häusler** (Professorin für Malerei/Glas, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) eine hochkarätige Fachjury gewonnen werden.

Den Vorsitz (ohne Stimmrecht) hält **Prof. Rolf Wicker**, (Professor für Bildnerische Grundlagen/Plastik, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) inne.

### **Umfang der Förderung**

Das Stipendium ist als Residenzstipendium angelegt und umfasst einen 3-monatigen Aufenthalt in einer der Atelierwohnungen in Worpswede. Die\*der Stipendiat\*in erhält eine monatliche Unterstützung in Höhe von 1.600 Euro. Für die Materialkosten im Zusammenhang mit der künstlerischen Arbeit im Laufe des Stipendiums steht ein Budget von 1.000 Euro zur Verfügung.

### **Über den Verein Künstlerhäuser Worpswede e.V.**

Der Verein Künstlerhäuser Worpswede e.V. ist Gastgeberin und Unterstützerin für professionell arbeitende zeitgenössische Künstler\*innen und fungiert als Vermittlerin ihrer künstlerischen Arbeit und ist damit Impulsgeberin für den Ort Worpswede. So sind die Künstlerhäuser Worpswede ein innovatives ländliches Zentrum, das der aktuellen Kunstproduktion zur Verfügung steht: als Aufenthaltsort, als Arbeitsstätte und als Ort der Auseinandersetzung für Worpswede und die Region. Die Künstlerhäuser sind ein Ort für gemeinschaftliche Begegnung und individuelle Konzentration: Für Ko-Kreation und Selbstwirksamkeit. Die Künstlerhäuser fördern gegenwärtige Kunst, Worpswede und die Region.

Martin Kausche gründete 1971 den Komplex mit fünf Atelierwohnungen. Die aktuelle Leitung übernahmen im April 2020 Philine Griem und Bhima Griem. Das Land Niedersachsen, der Landkreis Osterholz und die Gemeinde Worpswede unterstützen mit weiteren Partnern wie dem Museumsverbund den Verein.

### **Worpswede-Stipendium**

**Bewerbungsschluss:** 5. Januar 2023

**Stipendium:** 1. Juli bis 30. September 2023

**Residenz:** Künstlerhäuser Worpswede e.V., Vor den Pferdeweiden 16-18, 27726 Worpswede

**Ausrichter:** Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Künstlerhäuser Worpswede e.V.

**Weitere Informationen:** <https://www.kh-worpswede.de/de/>

---

Ihre Ansprechpartnerin:

**Brigitte Beilung**

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beilung@burg-halle.de

Online Pressebereich:

[www.burg-halle.de/presse](http://www.burg-halle.de/presse)